

German (Germany)

#### ZUSAMMENFASSENDE BEURTEILUNG

Bitte beantworten Sie folgende Aussagen über den Kindergarten Ihres Kindes, indem Sie eines der sechs Kästchen hinter der Aussage markieren, wobei 1 für „Stimme überhaupt nicht zu“ und 5 für „Stimme voll zu“ steht. Kreuzen Sie bitte „Weiß nicht“ an, wenn Ihnen zu der Frage die Kenntnis fehlt.

Ich empfinde den Kindergarten insgesamt als einen sicheren Ort für mein Kind.

Ich bin insgesamt zufrieden mit dem Kindergarten meines Kindes.

Ich würde den Kindergarten meines Kindes weiterempfehlen.

#### ENTWICKLUNG UND LERNEN

Ich empfinde, dass das pädagogische Umfeld (Material und dessen Zugänglichkeit) im Kindergarten meines Kindes Spiel, Entwicklung und Lernen fördert.

Ich empfinde, dass mein Kind dazu angeregt wird, seine Sprache zu entwickeln (Entwicklung von Wortschatz, der Fähigkeit zu erzählen, Fragen zu stellen, Gedanken auszudrücken und zuzuhören sowie Entwicklung der Schriftsprache).

Ich empfinde, dass mein Kind dazu angeregt wird, seine mathematischen Fähigkeiten zu entwickeln (Menge, Anzahl, Ordnung, Maße, Zeit).

Ich empfinde, dass mein Kind dazu angeregt wird, sein Verständnis für naturwissenschaftliche Phänomene zu entwickeln (Zusammenhänge in der Natur zwischen Mensch, Pflanzen und Tieren).

Ich empfinde, dass die Fähigkeit meines Kindes, sich in verschiedenen Formen auszudrücken und kreativ zu sein (Spiel, Bild, Bewegung, Gesang und Musik, Tanz und Schauspiel), gefördert wird.

Ich empfinde, dass der Kindergarten meinem Kind die Möglichkeit gibt, verschiedene Kulturangebote mit professionellen Kulturschaffenden kennen zu lernen und wahrzunehmen (durch Besuche bzw. die Einladung von Theater-, Konzert-, Tanzgruppen, Zusammenarbeit mit Bibliotheken und Museumsbesuche durch den Kindergarten).

Ich habe den Eindruck, dass mein Kind beim Lernen digitale Tools/Hilfsmittel verwendet.

#### NORMEN UND WERTE

Ich empfinde, dass sich mein Kind im Kindergarten gut aufgehoben fühlt.

Ich habe den Eindruck, dass mein Kind in der Entwicklung seiner sozialen Fähigkeiten (z. B. Entwicklung von Empathie, Verantwortungsgefühl, Toleranz und Rücksichtnahme gegenüber anderen) gefördert wird.

Ich empfinde, dass das Personal des Kindergartens meinem Kind mit Respekt begegnet.

Ich empfinde, dass den Kindern im Kindergarten unabhängig von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion oder Behinderung die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten gegeben werden.

**NORMEN UND WERTE** Wurde Ihr Kind Ihrem Eindruck nach von den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte diskriminiert? Mit „Diskriminiert“ ist gemeint, dass Ihr Kind aus einem der sieben Diskriminierungsgründe Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Religion oder andere Weltanschauung, Behinderung, sexuelle Orientierung oder Alter in irgendeiner Weise von den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte benachteiligt wurde.

ja

nein

will ich nicht angeben

**NORMEN UND WERTE** Aus welchem der folgenden sieben Diskriminierungsgründe wurde Ihr Kind Ihrem Eindruck nach von den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte diskriminiert?

Geschlecht

Transgeschlechtliche Identität oder Ausdrucksformen

Ethnische Zugehörigkeit

Religion oder Weltanschauung

Behinderung

Sexuelle Orientierung

Alter

Keine Angabe/Weiß nicht

Haben Sie mit den Mitarbeitern des Kindergartens über den Vorfall gesprochen?

ja

nein

will ich nicht angeben

**ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN**

Die Entwicklung und das Lernen meines Kindes werden dokumentiert und aufgezeigt.

Ich habe die Möglichkeit zur Teilnahme an der pädagogischen Arbeit bzw. zur Einflussnahme auf diese (durch Entwicklungsgespräche, Elternabende und andere Foren).

Ich habe das Gefühl, dass meine Fragen und Ansichten im Kindergarten erwünscht sind.

Ich bin über die Ziele und Arbeitsweise des Kindergartens informiert worden.

Ich empfinde, dass mir das Personal des Kindergartens mit Respekt begegnet.

Ich habe den Eindruck, dass ich einfach auf digitalem Weg mit der Kindertagesstätte meines Kindes kommunizieren kann.

ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN/ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN Sind Sie als Erziehungsberechtigte/r im Kontakt mit der Kindertagesstätte diskriminiert worden? Mit „Diskriminiert“ ist gemeint, dass Sie aus einem der sieben Diskriminierungsgründe Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Religion oder andere Weltanschauung, Behinderung, sexuelle Orientierung oder Alter in irgendeiner Weise von den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte benachteiligt wurden.

ja

nein

will ich nicht angeben

Aus welchem der folgenden sieben Diskriminierungsgründe wurden Sie Ihrem Eindruck nach im Kontakt mit den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte diskriminiert?

Geschlecht

Transgeschlechtliche Identität oder Ausdrucksformen

Ethnische Zugehörigkeit

Religion oder Weltanschauung

Behinderung

Sexuelle Orientierung

Alter

Keine Angabe/Weiß nicht

Haben Sie mit den Mitarbeitern des Kindergartens über den Vorfall gesprochen?

ja

nein

will ich nicht angeben

ERNÄHRUNG, BEWEGUNGSMÖGLICHKEITEN UND GESUNDHEIT

Ich bin mit den Informationen, die ich über das Essen im Kindergarten erhalte, zufrieden.

Ich empfinde, dass im Kindergarten meines Kindes eine abwechslungsreiche und nahrhafte Kost serviert wird.

Ich empfinde, dass mein Kind zu körperlicher Betätigung angeregt wird.